

### **1. Allgemeines**

- a) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Angebote und Lieferungen der Firma Handelskontor Schulte GmbH (nachfolgend HKS genannt), welche gegenüber Unternehmern erklärt oder getätigt werden. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- b) Entgegenstehende AGB des Vertragspartners sind unbeachtlich. Anders lautende AGB der Vertragspartner werden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch der HKS, auch im Falle der Warenlieferung, nicht Vertragsbestandteil.

### **2. Angebot, Vertragsgegenstand, Vertragsschluss und Preise**

- a) Das Angebot beschränkt sich hinsichtlich der Liefermenge auf die vom Vertragspartner geordnete Ware und den Vorrat der HKS. Es obliegt HKS ein maximales Ordervolumen / eine Mindestbestellmenge pro zu versendenden Auftrag festzulegen.
- b) Die Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. In der Rechnung wird die gesetzliche Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen.
- c) Die Preise gelten vorbehaltlich offensichtlichen Irrtümern. Unbeachtet dessen unterbreitet die HKS dem Vertragspartner in solchen Fällen unverzüglich ein neues Angebot.

### **3. Lieferung**

Der Versand der Waren erfolgt versandkostenfrei ab einer Nettoeinkaufssumme von Euro 500,00, darunter erhebt HKS Versandkosten in Höhe von netto Euro 9,00. Bei einer Lieferung außerhalb Deutschlands fallen für den Kunden Versandkosten gem. Aufwand an. Nichteinhaltung angegebener Lieferfristen berechtigt den Käufer nicht zum Rücktritt oder zur Forderung von Schadensersatz. Unzureichende Lieferungen von Seiten der Lieferanten von HKS berechtigen HKS, vom Auftrag oder Teilen des Auftrages zurückzutreten oder den vereinbarten Liefertermin bis zu 4 Wochen zu überschreiten. Lieferungen an online-Wiederverkäufer erfolgen gegen Vorkasse.

### **4. Schadensersatz bei Nichtabnahme**

- a) HKS ist in der Wahl der Versandart und des Versandunternehmens frei. Der Versand der Ware erfolgt in der Regel entsprechend der bei der Order avisierten Terminvorgaben und wenn der Vertragspartner seine vertraglichen Verpflichtungen erfüllt hat. Bei vereinbarter Vorkasse, beginnt die Lieferzeit bei Geldeingang bei HKS.
- b) Bei nicht zu vertretender Unmöglichkeit ist HKS zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. In einem solchen Fall kann der Vertragspartner keinerlei Schadensersatzansprüche geltend machen.
- c) HKS haften nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- d) Teillieferungen und Teilleistungen durch HKS sind zulässig, soweit die dem Vertragspartner zumutbar ist. Bei Teillieferungen, die durch HKS veranlasst sind, trägt die HKS die anfallenden Verpackungs- und Versandkosten. Bei Veranlassung durch den Vertragspartner hat dieser die erhöhten Nebenkosten zu tragen.
- e) Verweigert der Vertragspartner die Annahme der Ware, steht HKS ein pauschalierter Schadensersatz in Höhe der Verpackungs- und Versandkosten sowie von 15 % des Warenwerts zu. Es steht HKS zu, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen.

### **5. Gefahrübergang, Untersuchungs- und Rügepflicht**

- a) Die Waren werden von der HKS als 1. Wahl und original verpackt eingekauft. Geringe Differenzen zwischen den bestellten und ausgelieferten Mengen, Qualitäten und Größen können auftreten.
- b) Bei Versand der Ware hat der Vertragspartner die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Fehler und Transportschäden zu überprüfen. Transportschäden sind beim Lieferanten anzuzeigen und durch diesen bestätigen zu lassen. § 377 des Handelsgesetzbuchs (HGB) bleibt unberührt.
- c) Geringfügige Abweichungen von Farbe und/oder Qualitäts- und Leistungsabweichungen begründen keinerlei Ansprüche des Vertragspartners aus Gewährleistung. Ebenso bleiben geringfügige Änderungen der Form, anderen geringfügigen optischen Änderungen sowie Verbesserung der Qualität durch den Hersteller vorbehalten.

### **6. Haftungsbeschränkungen**

- a) Die Haftung für Schäden, die auf einfache Fahrlässigkeit der HKS oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen beruht, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass eine Pflicht verletzt worden ist, deren Einhaltung für die Erfüllung des Vertrages von besonderer Bedeutung war.
- b) Die Haftung für sonstige Schäden, die dem Vertragspartner infolge eines von HKS zu vertretenden Verzuges, durch eine von HKS zu vertretende Unmöglichkeit oder durch Verletzung einer Pflicht, die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist, entstehen, wird auf solche Schäden begrenzt, die aufgrund der vertraglichen Verwendung der Ware typisch und vorhersehbar sind. Die Haftung ist auf die Höhe des Kaufpreises beschränkt.
- c) Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht an der Ware selbst entstanden sind, für entgangenen Gewinn oder sonstigen Vermögensschäden des Vertragspartners sind ausgeschlossen.

### **7. Zahlung, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht und Abtretung**

- a) Der Kaufpreis zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, der Versand- und Verpackungskosten und etwaiger Gebühren für Zahlweisen ist innerhalb von 10 Tagen abzüglich 3% Skonto- innerhalb 30 Tage netto- zu zahlen. Skonto wird bei Zahlung durch Wechsel nicht gewährt. Die Annahme von Wechseln bleibt uns vorbehalten. Nach Ablauf der Frist kommt der Vertragspartner in Zahlungsverzug. Bei Zielüberschreitung behält HKS sich die Berechnung von Verzugszinsen in Höhe der jeweiligen Bankzinsen vor.
- b) Aufrechnungsrechte stehen dem Vertragspartner nur zu, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von HKS anerkannt sind. Der Vertragspartner kann ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf der demselben Vertragsverhältnis beruht.
- c) Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Ansprüche gegen HKS an Dritte abzutreten.

### **8. Eigentumsvorbehalt**

Zwischen den Parteien wird hinsichtlich der von HKS gelieferter Ware ein erweiterter Eigentumsvorbehalt vereinbart. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der WHKS. Bei vertragswidrigem Verhalten des Vertragspartners, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist die HKS berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen. Zugriffe Dritter auf Waren, die im Eigentum der HKS stehen, sind der HKS unverzüglich anzuzeigen. Kosten, die durch solche Zugriffe entstehen, wie etwa durch die Durchführung von Drittwiderspruchsklagen o.ä., hat der Vertragspartner zu tragen. Die aus dem Weiterverkauf oder aus sonstigem Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Vertragspartner bereits jetzt in vollem Umfang an die HKS ab.

### **9. Datenschutz**

HKS ist berechtigt, alle Daten, die Geschäftsbeziehungen mit dem Vertragspartner betreffen, gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Landesdatenschutzgesetze zu verarbeiten und zu speichern.

### **10. Schlussbestimmungen**

- a) Sonstige Vereinbarungen und Willenserklärungen bedürfen der Schriftform. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird Kiel vereinbart.
- b) Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Sachen Anwendung, auch wenn der Vertragspartner seinen Firmensitz im Ausland hat. Die Geschäftssprache ist Deutsch.
- c) Sollten eine oder mehrere der Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden durch die gesetzliche Bestimmung ersetzt, welche dem angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.